

Presseinformation

14. Oktober 2002

„Bypass“ für Kreisverkehr in Zwettl

Verkehrsentlastung durch zusätzlichen Streifen

Der Kreisverkehr in Zwettl-Oberhof an der Kreuzung B 38/B 36 wurde ausgebaut: Da der Kreisverkehr die Leistungsgrenze erreicht hat, kam es hier immer wieder zu Staus. Aus diesem Grund wurde für die B 38 aus Groß Gerungs kommend in Fahrtrichtung Krems ein sogenannter „Bypass“ errichtet. Der Ausbau erfolgte durch Anordnung eines zusätzlichen Fahrstreifens linksseitig der B 38. Der Fahrstreifen beginnt von Groß Gerungs kommend bereits rund 100 Meter vor dem Kreisverkehr und dient als Vorsortier- und Verzögerungsstreifen. Dadurch wurde die Spur zum Kreisverkehr entlastet. Der abgeleitete Fahrstreifen wurde dann in Fahrtrichtung Krems als äußerster rechter Fahrstreifen eingebunden. Die neue Fahrspur ist 130 Meter lang und bis zu fünf Meter breit. Die Bauarbeiten wurden in der Zeit von Ende August bis dato durchgeführt und erfolgten weitgehend unter Aufrechterhaltung des Verkehrs. Die Gesamtbaukosten betrugen rund 130.000 Euro. Geplant wurde der Bau von der NÖ Straßenbauabteilung in Waidhofen an der Thaya. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Zwettl unter Einbeziehung von Bau- und Lieferfirmen durchgeführt.